



An die Erziehungsberechtigten der
SchülerInnen der Theodor-Heuss-Schule

Telefon
0211.89-27651
Fax
0211.89-29613
E-Mail
gg.luetzenkircherstr@
schule.duesseldorf.de
Datum
07.08.2020

Hinweise zum Schuljahr 2020 / 2021

Liebe Eltern,
ich hoffe, Sie konnten die Ferien mit Ihren Kindern genießen. Vor uns steht ein neues Schuljahr. Die Schulen wurden in dieser Woche durch das Schulministerium informiert, wie das Lernen an den Schulen in der aktuellen Corona-Situation aussehen wird.

Schulbetrieb

Vorgesehen ist ein regulärer Unterricht nach der Stundentafel, das heißt, dass alle Fächer unterrichtet werden. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 werden an der Theodor-Heuss-Schule an den **ersten drei Schultagen** (12.08.2020 - 14.08.2020) jeweils von **8.15 bis 11.45 Uhr Unterricht** haben. Für die OGS-Kinder ist die OGS im Nachgang geöffnet. Hausaufgaben werden an diesen Tagen noch nicht erteilt. An den ersten Schultagen werden die Kinder durch ihre Klassenlehrerinnen weitere Informationen erhalten, wie ab der ersten vollen Woche der Stundenplan dann aussehen wird.

Offener Anfang

Um die Schülerströme morgens etwas zu entzerren, hat sich das Kollegium entschieden, einen offenen Anfang anzubieten. Ab Donnerstag, den 13.08.2020, können die Kinder **zwischen 8.00 Uhr und 08.15 Uhr direkt in ihre Klasse gehen**. Dort können sie sich vor dem Unterricht in Ruhe die Händewaschen und zum Beispiel mit kleinen Lernaufgaben beginnen. **Der Unterricht startet regulär um 08.15 Uhr**. Die Kinder sollen also nicht auf dem Schulhof warten, sondern können sich direkt in ihre Klasse begeben.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind den Schulen durch das Schulministerium weitere Vorgaben zum Infektionsschutz gemacht und Hinweise gegeben worden:

Mund-Nasen-Bedeckung

- Auf dem Schulgelände und im Schulgebäude besteht für **alle Personen ab sofort die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** (diese Regelung ist vorerst bis zum 31.08.2020 befristet; danach wird das Infektionsgeschehen durch das Schulministerium neu bewertet).
- Aktuelle Ausnahme: Wenn Schüler an ihrem Platz sitzen und Unterricht stattfindet, muss in der Grundschule kein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Die Eltern sind für die Beschaffung der Mund-Nasen-Bedeckungen verantwortlich.
- Informationen zum hygienisch einwandfreien Umgang mit Mund-Nasen-Bedeckungen sind hier zu finden: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/verhaltensregeln/mund-nasen-bedeckungen.html?L=0#c12767>).

**Öffnungszeiten
Sekretariat**
Di, Do
08:15 - 12:00 Uhr
Bus,
731, 735
Ickerswarder Straße

U-Bahn
U71, U74, U77, U83
Ickerswarder Straße



Umgang bei relevanten Vorerkrankungen

- Bei Schülerinnen und Schüler mit relevanten Vorerkrankungen entscheiden die Eltern, ob für das Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. Die Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt wird empfohlen. In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen dies schriftlich mit. Die Eltern müssen darlegen, dass für das Kind wegen einer Vorerkrankung eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Besucht die Schülerin oder der Schüler die Schule voraussichtlich oder tatsächlich länger als sechs Wochen nicht, soll die Schule ein ärztliches Attest verlangen und in besonderen Fällen ein amtsärztliches Gutachten einholen.
- Sofern eine Schülerin oder ein Schüler mit einem Angehörigen in häuslicher Gemeinschaft lebt und bei diesem Angehörigen eine relevante Erkrankung besteht, bei der eine Infektion mit SARS-Cov-2 ein besonders hohes gesundheitliches Risiko darstellt, sind vorrangig Maßnahmen der Infektionsprävention innerhalb der häuslichen Gemeinschaft zum Schutz dieser Angehörigen zu treffen. Die Nichtteilnahme von Schülerinnen und Schülern am Präsenzunterricht kann zum Schutz ihrer Angehörigen nur in eng begrenzten Ausnahmefällen und nur vorübergehend in Betracht kommen.

Umgang bei Corona-Symptomen eines Kindes

- Schülerinnen und Schüler, die in der Schule COVID-19-Symptome aufweisen (insbesondere Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns), sind ansteckungsverdächtig. Zum Schutz der Anwesenden in der Schule sollen die Kinder nach Rücksprache mit den Eltern nach Hause geschickt werden und mit dem Gesundheitsamt das weitere Vorgehen abgestimmt werden.
- Auch Schnupfen kann nach Aussage des RKIs zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehören. Angesichts der Häufigkeit eines einfachen Schnupfens ist den Eltern laut Schulministerium zu empfehlen, das Kind zunächst für 24 Stunden zu Hause zu beobachten. Treten keine weiteren Symptome auf, nimmt das Kind danach wieder am Unterricht teil. Kommen weitere Symptome dazu (Husten, Fieber etc.), ist ein Arzt aufzusuchen.

Rückkehr aus Risikogebieten

- Sofern Schülerinnen und Schüler oder deren Angehörigen sich in den Sommerferien in Risikogebieten aufgehalten haben, greift die Coronareiseverordnung, aus der sich besondere Verpflichtungen ergeben, u.a. die Pflicht zur Testung / eine Quarantänemaßnahme. Informationen finden Sie hier: <https://www.mags.nrw/coronavirus>. Auf den Seiten des RKIs finden Sie jeweils aktuelle Hinweise, welche Länder und Regionen als Risikogebiete eingestuft werden. Dies sind nach heutigem Stand u.a.: Albanien, Algerien, Belgien (Region Antwerpen), Kosovo, Libanon, Marokko, Montenegro, Serbien, Spanien (Aragon, Katalonien, Navarra), Türkei, Ukraine, Luxemburg...

Lernen auf Distanz

- Sofern ein Schüler nicht am Präsenzunterricht teilnehmen kann, z.B. wegen einer Quarantäne-Maßnahme, findet in Abstimmung mit den Lehrkräften Distanzunterricht statt. Der Distanzunterricht dient dazu, die kennengelernten Inhalte zu Hause zu vertiefen und zu üben sowie neue Themen altersgemäß zu erarbeiten. Die Situation des Kindes wird dabei beachtet. Die Kinder sind verpflichtet, sich am Distanzunterricht zu beteiligen.



Besonderheiten beim Unterricht in den Fächern Sport und Musik

- Der Sportunterricht wird bis zu den Herbstferien nur im Freien erteilt.
- Der Musikunterricht wird ebenfalls erteilt. Das gemeinsame Singen in geschlossenen Räumen ist jedoch bis zu den Herbstferien nicht gestattet.

Corona-Warn-App

Die Corona-Warn-App kann bei der Eindämmung der Pandemie einen zusätzlichen Beitrag leisten, indem sie schnell Personen identifiziert und benachrichtigt, die eine epidemiologisch relevante Begegnung mit einer Corona-positiven Person hatten. Zudem hilft sie, den zeitlichen Verzug zwischen dem positiven Test einer Person und der Ermittlung und Information ihrer Kontakte zu reduzieren. Die Nutzung der App wird allen am Schulleben Beteiligten durch das Schulministerium empfohlen.

Hygieneregeln an der Theodor-Heuss-Schule

Die Hygieneregeln, die in einem Elternbrief im April 2020 für die Kinder kommuniziert wurden, gelten angepasst an die neue Situation weiter. Sie seien hier noch einmal erwähnt:

- Im Schulgebäude gehe ich rechts und beachte die Wegehinweise.
- Nach dem Betreten des Klassenraumes wasche ich mir gründlich die Hände.
- Vor dem Essen, nach den Pausen, nach dem Toilettengang, nach dem Niesen, Husten und Naseputzen: Hände gründlich waschen!
- Gebrauchte Taschentücher werfe ich sofort in den Mülleimer.
- Ich gebe anderen Menschen nicht die Hand.
- Ich achte allgemein auf Abstand.
- Ich niese und huste nur in meine Armbeuge.
- Ich trage meinen Mund-Nasen-Schutz, wenn ich nicht an meinem Platz sitze.
- Ich fasse meinen Mund-Nasen-Schutz nur an den Bändern/Gummis an.
- Ich fasse mir und meinen Mitschülern nicht ins Gesicht.
- Ich benutze nur mein eigenes Material.
- Ich trinke nur aus meiner eigenen Flasche und esse nur mein eigenes Essen.
- Ich gehe nur alleine auf die Toilette.
- Ich bleibe auf meinem Platz sitzen.
- Wenn ich von meinem Platz aufstehen möchte, melde ich mich.
- Wenn ich krank bin, bleibe ich zu Hause!

Liebe Eltern, die aktuelle Corona-Situation wird uns auch noch in diesem Schuljahr weiter beschäftigen und verlangt Manches von uns ab. Sofern sich hierdurch bedingt Änderungen der schulischen Abläufe ergeben, werden Sie wie im letzten Schuljahr zeitnah informiert.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in das neue Schuljahr und Ihren Kindern vor allem viel Freude am Lernen!

A. Barnieske, Schulleiter (komm.)